

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 07/0354</b>
<b>421 - Schule und Sport</b>			<b>Datum: 06.09.2007</b>
<b>Bearb.</b>	: Herr Broscheit, Thomas	<b>Tel.:</b> 129	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	:		

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Ausschuss für junge Menschen**

**19.09.2007**

**Tennisclub Friedrichsgabe e.V.**

**hier: Antrag auf Bezuschussung für die Erneuerung des Hallendaches, der Hallenbeleuchtung und der Heizung mit Warmwasserbereitung der 3-Feld-Tennishalle**

## Beschlussvorschlag

1. Nach den Sportförderungsrichtlinien der Stadt Norderstedt ist die Maßnahme förderungsfähig.
2. Die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn wird erteilt. Der vorzeitige Baubeginn erfolgt auf eigenes Risiko und beinhaltet keine Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen.
3. Dem Verein wird für die Erneuerung des Hallendaches, der Hallenbeleuchtung und der Heizung mit Warmwasserbereitung der 3-Feld-Tennishalle mit Gesamtkosten in Höhe von 208.736,35 € (netto) ein Zuschuss in Höhe von 30% = 62.620,91€ in Aussicht gestellt. Die Mittel sind für das Jahr 2009 in die Ansätze des Vermögenshaushaltes für den Grundhaushalt 2008/2009 (Hhst. 5500.98700) aufzunehmen. Die Verwaltung wird gebeten, die Veränderung für die Beratung des Teilbudget im Ausschuss für junge Menschen am 10.10.2007 vorzubereiten.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--	----------	-------------------

## Sachverhalt

Mit Schreiben vom 24.07.2007 bittet der Verein die Stadt um die Gewährung eines Zuschusses für die Erneuerung des Hallendaches, der Hallenbeleuchtung und der Heizung mit Warmwasserbereitung der 3-Feld-Tennishalle.

Gemäß Sportförderungsrichtlinien der Stadt Norderstedt Teil III Punkt 1.2.1 kann für den Neubau und die Erweiterung notwendiger vereinseigener Sportanlagen sowie zu einer im größerem Umfang erforderlichen Generalinstandsetzung und zur Beschaffung von Pflegegeräten solcher Anlagen ein Zuschuss zu den Baukosten bzw. Beschaffungskosten gewährt werden, soweit diese von den Vereinen selbst nicht aufgebracht werden können und sie dies nachweisen.

Die 3-Feld-Tennishalle des Vereins wurde im Jahre 1980 eingeweiht. Bis auf Sanierungsmaßnahmen an den Giebelwänden der Tennishalle im Jahre 2000 sind bisher keine weiteren Maßnahmen im Hinblick auf Energieeinsparungen erfolgt.

Das Hallendach der Tennishalle ist nicht ausreichend gedämmt und weist zum Teil Undichtigkeiten auf. Die Hallenbeleuchtung entspricht nicht mehr den Anforderungen und lässt ein einwandfreies Spielen nur bei mangelhafter Beleuchtung zu. Die Heizung und die Warmwasserbereitung des Umkleidebereiches soll auf Solarenergie umgestellt werden.

Bei den geplanten Investitionsmaßnahmen geht es dem Verein in erster Linie um Energieeinsparungen, um die hohen Betriebskosten zu senken.

Die baufachliche Prüfung hat ergeben, dass für die geplanten Investitionsmaßnahmen einen Betrag in Höhe von 248.396,26 € (brutto) / 208.736,35 € (netto) als angemessen erachtet wird.

Eine Angebotsübersicht über die einzelnen Maßnahmen (Anlage 1) und der Prüfvermerk über die baufachliche Prüfung (Anlage 2) sind der Vorlage beigelegt.

Da der Verein mit der Maßnahme – Heizung und Warmwasserbereitung – bereits in diesem Jahr und mit den beiden anderen Maßnahmen in der 1. Jahreshälfte 2008 beginnen möchte, sollte dem Verein der vorzeitige Baubeginn für alle Maßnahmen erteilt werden. Unter Zugrundelegung der Gesamtkosten in Höhe von 208.736,35 € (netto, da der Verein angegeben hat, dass er vorsteuerabzugsberechtigt ist) könnte dem Verein ein Zuschuss in Höhe von 30% = 62.620,91 € gewährt werden.

Für diese Maßnahme stehen im laufenden Haushalt sowie im Investitionsprogramm keine Mittel zur Verfügung. Die erforderlichen Mittel müssten in den Haushalt 2008/2009 für das Jahr 2009 aufgenommen werden, zumal der Verein die Einreichungsfrist –Anträge sind bis zum 15.03. eines jeden Jahres für das folgende Jahr beim zuständigen Fachamt einzureichen- nicht eingehalten hat. Die erforderlichen Mittel konnten somit nicht in den Entwurf des Haushalt 2008/2009 mit aufgenommen werden.